

Von Hermann J. Huber

Lilo, du bist immer noch der deutsche Exportschlager für Gayprides in aller Welt. Dieses Jahr warst du in Vancouver. Sind Gayprides und CSDs überhaupt noch nötig?

Wenn man weiß, dass Schwule in Kanada absolut mit allen Rechten und Pflichten gleichgestellt sind, könnte man meinen, dass solche Veranstaltungen überflüssig wären. Aber die Paraden in Toronto und Vancouver erinnern auch daran, dass es immer noch Länder gibt, in denen Schwule verfolgt und getötet werden. In Kanada finde ich großartig, dass wirklich jeder und jede mitfeiert und damit zeigt, dass jeder Mensch auf seine Einzigartigkeit stolz sein kann.

Wie erlebst du die Gay Community hierzulande? Was müsste die Schwulen in Deutschland am meisten umtreiben?

Ich finde es gut, dass Schwule und Lesben überall sind, und dass das inzwischen eine Selbstverständlichkeit ist. Manchmal wünsche ich mir ein bisschen mehr Geschichtsbewusstsein bei den Jungen, eine Kenntnis, dass nicht alles immer so toll war wie heute. Und natürlich will ich, dass auch bei uns die absolute Gleichstellung erfolgt. Das bleibt das politische Ziel.

Lilo for President oder zumindest ins Parlament: Möchtest du nicht mal mit Klaus Wowereit, Guido Westerwelle oder Ole von Beust die Klängen kreuzen?

Och nö, das ist nicht nötig. Ich bin auch gar nicht taktisch genug, um in deren Berufsfeldern mitzumischen. Aber es ist doch toll, dass sich so viele Leute vorstellen können, einen schwulen Bundeskanzler an der Spitze zu sehen, wie neulich bei einer Meinungsumfrage rauskam.

Als "Sexpertin der Nation" hast du den Deutschen von 1994 bis 2004 mit deiner Sendung "Wa(h)re Liebe" die Höhen und Tiefen der Sexualität nähergebracht. Was blieb hängen?

Ich glaube, wir haben mit "Wa(h)re Liebe" zur Aufklärung beigetragen. Es war befreiend zu erfahren, dass es überall Leute gibt, die sich für ihre "Ferkelleien" nicht schämen und sie offen leben. Veränderungen geschehen ja oft nicht mit einem Paukenschlag, sondern eher schleichend. Ein großer Glücksgriff, nicht nur für die Pharmaindustrie, waren die Erfindungen von Viagra, Cialis und Levitra. Das hat vielen Männern geholfen, das Leben wieder ein Stück lebenswerter zu finden.

Wie Angela Lansbury als moderne Miss Marple ständig in Mordfälle stolpert, lautet deine Devise "Sex ist ihr Hobby". Mit diesem Programm bist du gerade auf Tour. Was hat das Publikum zu erwarten?

Ich zeige Höhepunkte aus "Wa(h)re Liebe" und rede über Liebe, Sex und Erotik. Natürlich nicht bierernst, aber doch so, dass es auch mal Aha-Effekte bei den Zuschauern gibt. Ein schwer katholisch erzogener Freund von mir sagte nach einer Vorstellung: "Mittendrin hab ich gedacht,

soo schlimm ist das alles ja gar nicht." Ich erlebe eigentlich immer, dass die Leute fröhlich aus dem Saal gehen.

Lilo Wanders ist für die meisten ein männermordender Vamp: Gefällt dir dieses Image?

Habe ich so ein Image? Ich meine nicht. Ich erlebe immer wieder, dass ich eher als die große Mutter wahrgenommen werde, alles verstehend und mit einem Herz so groß wie eine Jauchegrube. Natürlich gibt es eine kleine Anzahl von Menschen, für die ich ein Objekt bin, aber was daraus wird, entscheide ich.

Welcher Typ von Männern sähst du gerne mal auf deinem Bettvorleger landen?

Einen, der gerne da landet, weil wir vor Lachen aus dem Bett gefallen sind. Humor und die Fähigkeit, sich zu artikulieren und vor allem zu reden sind für mich Aphrodisiaka.

Welche Beziehung hast du zur Pornografie?

Es gibt Zeiten, wo ich Pornos sehr anregend finde und andere, wo mich alles kalt lässt. Ich muss das Gefühl haben, dass die Akteure wirklich Spaß haben, und das ist eher die Ausnahme. Gerade bei Hetero-Pornos kommt ja oft der Vorwurf, hier würden Frauen ausgebeutet. Sicher

nannten Verfalldatums im Preis runtergesetzt ist. Andererseits kann ich aber auch spontan ein Kunstwerk kaufen, nicht als Geldanlage sondern weil es etwas in mir anrührt.

Du hast bei Günther Jauchs "Wer wird Millionär" 500.000 DM für wohltätige Zwecke erspielt und brillierst in Talk- und Comedyshows. Wann können wir eine neue TV-Show von dir erwarten?

Hm, da gibt es Ideen, aber ganz ehrlich: Konkret steht zur Zeit eine Sache an, über die ich aber aus Aberglauben noch nicht reden möchte.

Als Siegerin des "Perfekten Promi-Dinners" bei VOX würden dir die Leute auch eine Hausfrauen-Show zutrauen. Wäre das keine Perspektive?

Mach mal den leitenden Herrschaften im Fernsehgewerbe klar, dass ich viele Facetten habe und einiges kann. Das ist schwierig. Ich

TOURNEE



"Sex ist ihr Hobby"

November: 02. Passau (Scharf-richterhaus); 03. Erding (Stadttheater); 06. Bensheim (Pegasus); 07. Bad Vilbel (Alte Mühle); 15. Oberhausen (Elbertbad); 16. Hanau (culture club); 30. Köln (Palladium).
Dezember: 01. Hannover (Theater am Aegi); 07. & 08. Bremen (Stauerei).

„Humor ist für mich ein Aphrodisiakum“

gibt es das, aber bei meiner Arbeit habe ich vor allem Darstellerinnen getroffen, die sehr selbstbestimmt waren und genau wussten, was sie da tun. *Das Spiel der Eitelkeiten: Wie viele Fummel hängen in deinem Schrank?*

Man hat mir über 300 Kleider geschneidert, aber die meisten trage ich nicht, die hängen alle bei mir auf dem Bauernhof im Schweinestall. Also, im umgebauten Schweinestall.

Wann wird Lilo Wanders geizig?

Ich spare bei kleinen Dingen, um bei den großen großzügig sein zu können. Also, ich mache das Licht aus, wenn ich ein Zimmer nicht benutze, und kaufe Joghurt, der wegen Ablauf des so-

habe den Stempel der Sextante und man traut mir wohl nichts anderes zu.

"Dame Edna" ist erst im fortgeschrittenen Alter zur Höchstform aufgelaufen: Sport dich das an oder denkst du manchmal schon an die Rente?

Auf jeden Fall wird es mich noch lange geben. Manchmal habe ich das Gefühl, das Beste kommt erst noch.

Gibst du uns als Sammlerin von mehreren Tausend Büchern einen Lesetipp für den Winter?

Eines meiner Lieblingsbücher wird immer sein "Die Kunst der Bestimmung" von Christine Wunnicke. Eine grandiose Liebesgeschichte aus der Barockzeit in London zwischen zwei Männern, die niemals damit gerechnet haben, einem Mann zu verfallen. Komisch und todtraurig, und immer wieder einfach nur schön.

Danke und toi, toi, toi für die Zukunft!

Ich grüße alle Leser. Und nicht vergessen: Öffnet die Herzen, herzt die Öffnungen.

www.lilowanders.de



Hermann J. Huber und Lilo Wanders in Vancouver

Fotos: Michael Reh, www.hjh-press.de

„Ein Herz, so groß wie eine“

1989 war die Geburtsstunde von Lilo Wanders auf der Bühne des Hamburger Schmidttheaters. Doch wirklich zur Welt kam sie am 22. September 1955. Mit "Wa(h)re Liebe" zur Sexpertin der Nation geworden, ist Sex immer noch ihr größtes Hobby. Sex, Politik, Pornografie, Fummel, Geiz und Bettvorleger: Darüber redet Lilo Wanders offen im Exklusiv-Interview mit ADAM.